

HOW TO RETROSPECTIVE

HINTERGRÜNDE UND VORLAGEN FÜR RETROSPEKTIVEN IN DER SCHULE

HINTERGRUND

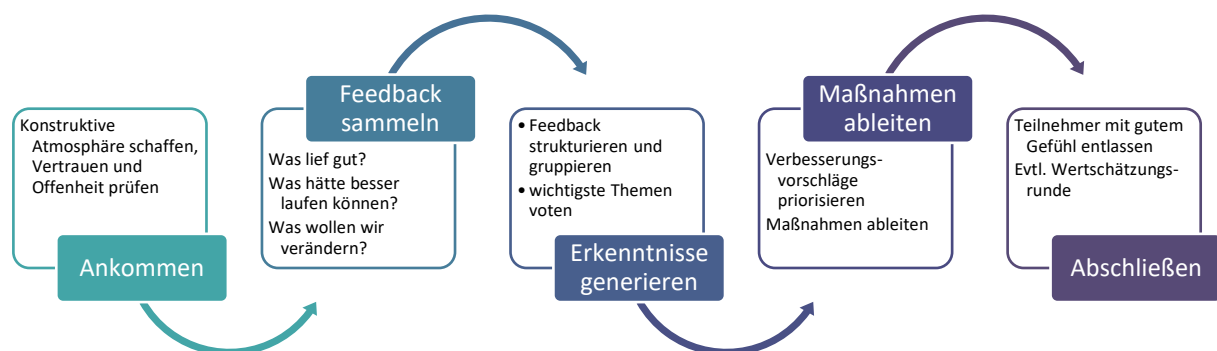
Kernelement von agilem Vorgehen ist die stetige Reflexion der Zusammenarbeit im Team, der Prozesse und möglichen Hindernissen. Überschaubare Iterationen fördern schnelle Inspektion und Anpassung (inspect and adapt) und verhindern so Fehlentwicklungen.

In der Retrospektive als wichtiges Ereignis am Ende eines Sprints steht die Teamentwicklung im Fokus. Basis hierfür bildet ein sicherer Raum (safe space) und Vertrauen im Team, das durch eine transparente und offene Kommunikation geprägt ist. Die Retrospektive dient zur Reflexion der Zusammenarbeit und dem Offenlegen von zwischenmenschlichen Missverständnissen und Hindernissen.

Die Timebox für eine Retrospektive beträgt 1-3h je nach Länge des Sprints/ der gemeinsamen Arbeitsphase. Retrospektiven können sowohl vor Ort im Raum mit einer Metaplanwand und Post-Ist, als auch remote per Videokonferenz bspw. mit Hilfe eines digitalen Whiteboards abgehalten werden.

ABLAUF

Folgender Ablauf dient als Gerüst:



Material: Metaplan-Wand, Pinnwand oder Whiteboard, Moderationskarten oder Post-Ists, evtl. Pinns.

Ablauf Phase Feedback sammeln: Erst schreibt jeder für sich pro Feld/ Reflexionsfrage Karten oder Post-Ist. Dann stellt jeder diese in der großen Runde vor und erläutert seine/ihre Gedanken dazu. Wenn sich Themen doppeln, kann auch ein „Like“/ Herz vom Sprecher an vorhandene Karten vergeben werden. So wird von Feld zu Feld bzw. Frage zu Frage vorgegangen.

Ablauf Maßnahmen ableiten: Gemeinsam wird per Voting festgelegt, über welche Aspekte intensiver gesprochen werden sollen. Die gewählten Aspekte werden anschließend im Team besprochen, Verbesserungsvorschläge gesammelt, evtl. noch mal priorisiert und mögliche Maßnahmen abgeleitet.

Hinweis: Wichtig für eine nachhaltige Retrospektive ist eine konkrete Zielformulierung und Benennung von Verantwortlichkeiten am Ende des Meetings. Nichts ist schlimmer als Reflexionsmomente, bei denen sich am Ende keiner verantwortlich fühlt die Hindernisse anzupacken oder konkrete Verbesserungsmaßnahmen umzusetzen. Dann verpufft alles Erarbeitete in der Luft! Deshalb bietet es sich an nach der Priorisierung von Maßnahmen mit konkreten ToDos und festen Verantwortlichkeiten aus dem Meeting zu gehen.

EINSATZRAHMEN

IM AGILEN UNTERRICHT/ AGILE PROJEKTARBEIT

Retrospektiven sind zentrales Element vom projektorientierten Arbeiten im Unterricht oder im FreiDay mit z.B. [KIDS Scrum®](#). Sie bilden neben der Sprint Rezension den Abschluss eines Sprints.

Möglichkeit 1: Die SchülerInnen der ganzen Klasse haben während des Sprints gemeinsam an einer Unterrichtseinheit/ einem Projekt mit einem gemeinsamen (Kanban-)Board gearbeitet. Die Retrospektive wird gemeinsam in einer Doppelstunde am Ende des Sprints abgehalten. Die Lehrkraft dient als Team Coach und Facilitator und moderiert das Meeting.

Möglichkeit 2: Die SchülerInnen haben z.B. im Rahmen des FreiDays in kleineren Projektteams während des Sprints gearbeitet. Jedes Team führt am Ende des Sprints die Retrospektive im eigenen Team durch. Das kann beispielsweise im Anschluss an eine gemeinsame teamübergreifende Sprint-Rezension geschehen. Hier können alle Teams parallel arbeiten und reflektieren, indem sie sich einen ruhigeren Arbeitsbereich suchen. Ein/e SchülerIn moderiert in der Rolle des Team Coaches das Meeting. Die Lehrkraft übernimmt eine Mentoren-Rolle und schaut von Team zu Team vorbei und unterstützt je nach Bedarf.

Hier empfiehlt es sich die Teams jeweils vorher gemeinsam oder einzeln in die Funktion und den Ablauf der Retrospektive einzuweisen.

IN DER AGILEN ZUSAMMENARBEIT IM KOLLEGIUM

Retrospektiven sind auch ein wunderbares Werkzeug für kollegiale Zusammenarbeit, z.B. für Jahrgangs- oder Fächerteams oder im Rahmen von agiler Schulentwicklung.

Auch wenn ein Team nicht in zeitlich begrenzten Sprints zusammen arbeitet, kann eine regelmäßige gemeinsame Reflexion und Rückschau helfen, die Zusammenarbeit zu verbessern. Gleichzeitig können Retrospektiven - als geschützter Raum des Austausches - helfen Missverständnisse zu vermeiden und das Vertrauen im Team zu stärken.

Ein empfehlenswerter Rhythmus für eine Team-Retrospektive ist einmal im Monat oder einmal im Quartal. Diese Häufigkeit ist wesentlich zielführender und nachhaltiger als einmal am Ende eines Schuljahres gemeinsam zu reflektieren und schon das nächste zu planen.

Wichtig ist auch hier das Benennen von konkreten Verantwortlichkeiten und ToDos am Ende des Meetings. Erfahrene Teams können die Team Coach- bzw. Moderatoren-Rolle jeweils pro Retrospektive rollierend vergeben.

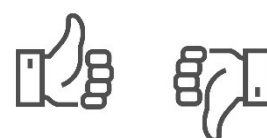
Im Anschluss finden sich sechs Vorlagen für verschiedene Arten von Retrospektiven. Diese können gerne genutzt und weiterentwickelt werden. In der Linkliste unten sind auch PDF-Vorlagen und Templates für digitale Whiteboards, wie z.B. Miro oder Mural verlinkt.

VORLAGEN

DAUMEN HOCH, DAUMEN RUNTER

Die „Top oder Flop“-Retrospektive ist die wahrscheinlich die beliebteste bzw. bekannteste unter all den Ideen für Retrospektive. Sie ist relativ einfach durchführbar ohne große Vorbereitung. Diese Retrospektive basiert auf dem Muster, das man in vielen anderen Retrospektiven findet, aber ohne die ganze Spielerei drumherum. Mit Blick auf den letzten Sprint-Zyklus werden diese 3 Fragen gestellt:

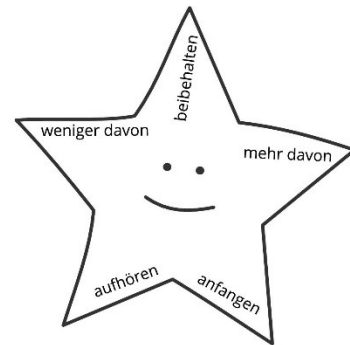
- Wofür gibst du einen „Daumen hoch“?
- Wofür gibst du einen „Daumen runter“?
- Welche neuen Ideen hast du?
- Wen oder was könnte man positiv hervorheben?



SEESTERN

Die Seestern-Retrospektive ist der beliebt in Teams, die agil nach Scrum zusammen arbeiten. Die Aspekte der Zusammenarbeit, die einzelne Teammitglieder kommunizieren, werden sternförmig in fünf Kategorien eingeordnet:

- **Mehr davon:** Hier werden Punkte notiert, die zukünftig stärker oder öfter genutzt werden sollen.
- **Anfangen:** Hier werden Aspekte gesammelt, die zukünftig ausprobiert bzw. genutzt werden sollten.
- **Aufhören:** Hier werden Punkte festgehalten, die zukünftig wegfallen sollten.
- **Weniger davon:** Hier werden Elemente dokumentiert, die nicht ideal funktionieren, und zukünftig weniger häufig genutzt werden sollten.
- **Beibehalten:** In dieser Kategorie werden Aspekte notiert, die gut funktionieren und weiterhin genutzt werden sollten.



MAD SAD GLAD

Die „Mad Sad Glad“ Retrospektive Methode verwendet drei typische Emotionen, um es für das Team etwas interessanter zu machen. Es ist möglich die englischen Begrifflichkeiten oder die deutschen zu verwenden. Alle drei Begriffe können als Spalten-Überschrift in eine Tabellenform gebracht werden. Darunter wird dann mit Post-Its das Feedback der Teammitglieder gesammelt:

- Mad: Was hat dich wütend gemacht?
- Sad: Was hat dich traurig gemacht?
- Glad: Was hat dich froh gemacht?

SCHNELLE RETROSPEKTIVE (4-FELDER)

Bei der schnellen Retrospektive (4-Felder) werden dem Team direkte Fragen zum Sprint gestellt und dann werden die Ideen und Maßnahmen des Teams erfasst. Diese Vorlage ist ein guter Ausgangspunkt für neue Teams, die keine Erfahrung mit Retrospektiven haben, da sie leicht zu verstehen und anzuwenden ist.

Hier bietet sich eine 4-Felder-Matrix an:

- Was lief gut?
- Was war schlecht?
- Ideen
- Handlungen/ nächste Schritte

	<i>Was lief gut?</i>	<i>Was war schlecht?</i>
<i>Ideen</i>		
		<i>Handlungen</i>

4-L RETROSPEKTIVE: LIKED LEARNED LACKED LONGED FOR

Die „Retrospektive liked learned lacked longed for“ wird 4L-Retrospektive genannt, weil die 4 Schlüsselfragen jeweils aus einem Wort zusammengesetzt sind, das mit „L“ beginnt. Alle Begriffe können in einer 4-Felder-Matrix als Überschrift zum Feedback-Sammeln genutzt werden.

- Like: Was hat dir gefallen?
- Learned: Was hast du gelernt?
- Lacked: Was hat dir gefehlt?
- Longed for: Wonach hast du dich gesehnt?

SEGELBOOT RETROSPEKTIVE

Die Segelboot Retrospektive ist eine schöne visuelle Retrospektive, die sich an einer Geschichte orientiert. Sie ist eine gute Methode für eine visions- oder zielorientierte Reflexion. Mögliche Anwendungsbereiche sind die erste Retrospektive nach der Teamgründung oder nach einer längeren Zusammenarbeitsphase um eine klare, gemeinsame Vision zu entwickeln und Risiken in den Blick zu nehmen.

🚤 Segelboot: Das Team. Namen können in den Rumpf geschrieben werden

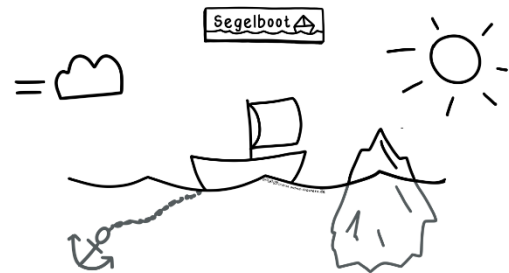
⚓ Anker: Was hält uns zurück?

🧊 Eisberg: Welche Gefahren oder Hindernisse kommen auf uns zu?

🌀 Rückenwind: Was treibt uns vorwärts?

☀️ Sonne: Was gibt uns Energie?

🌴 Insel: Auf welche Ziele oder Meilensteine arbeiten wir hin?



VORLAGEN FÜR DIGITALE WHITEBOARDS

Auf Whiteboard-Tools gibt es vielfältige Vorlagen für Retrospektiven. Z.B.

- Miro Whiteboard (für den Education Bereich ist eine kostenfreie Lizenz beantragbar): <https://miro.com/de/templates/retrospective/>
- Mural Whiteboard: <https://www.mural.co/templates/retrospective>
- Microsoft Whiteboard (kann in Teams Videokonferenzen integriert werden): <https://support.microsoft.com/de-de/office/r%C3%BCckblicke-in-microsoft-whiteboard-c7dfe73e-61e1-4366-be76-a424741ee226>
- 3 spielerische Retrospektive Templates für Whiteboards: <https://echometerapp.com/de/agile-retrospektive-templates/>

SCHLUSSWORT

Ich habe diese Handreichung im Rahmen eines agilen Coachings für eine Gesamtschule erstellt und stelle sie frei zur Verfügung. Viel Spaß beim Reflektieren! 😊 Feedback gerne an contact@co-id.de

WEITERE LITERATUR UND LINKS:

- Buch: Scrum in die Schule (2020), Herausgeber: Tom Mittelbach: <https://www.thalia.de/shop/home/artikeldetails/ID150264832.html> und Apple Books: <https://books.apple.com/de/book/scrum-in-die-schule-tom-mittelbach-a4-version-1/id1534490853?id=1534490853&ign-mpt=uo%3D2>
- KIDS Scrum Workbook: <https://kidsscram.de/wp-content/uploads/2021/07/KIDS-Scrum-Workbook-V1.0.pdf>
- Christoph Frei, Frido Koch (2021): Agiles Lernen an Schulen. 43 Karten für den Unterrichtsalltag. Beltz
- Rolf Dräther (2014): Retrospektiven - kurz & gut. O'Reillys Taschenbibliothek
- 9 Retrospektive Methoden <https://projekte-leicht-gemacht.de/blog/projektmanagement/agil/agile-methoden/9-retrospektive-methoden/>
- 32 frische Retrospektive Methoden für Anfänger und Profis: <https://echometerapp.com/de/retrospektive-methoden/>